

Anmeldung

Seminarnummer: 5137. Anmeldung bitte bis zum 17. Juni 2015 an das Bildungswerk Rhein/Main e. V. per Fax 069 / 23 01 13 oder per E-Mail an tamara.kahraman@biwe-ffm.de.

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ/Ort

Betrieb

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bemerkungen

Funktion

Datum, Unterschrift

Kosten

Die Kosten betragen 110,00 € zzgl. MwSt. und werden vom Bildungswerk Rhein/Main nach dem Workshop dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt. Allen anderen Teilnehmer/innen der Tagung geht die Rechnung direkt per Post zu. Bei anderweitigem Rechnungsempfänger, bitten wir um einen Vermerk auf dem Anmeldeformular. Spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Anmeldebestätigung vom Bildungswerk Rhein/Main versandt. Die Anmeldung zur Tagung ist verbindlich. Es erfolgt keine weitere Einladung oder Anmeldebestätigung vom Bildungswerk Rhein/Main e. V.

Freistellung

Freistellungsmöglichkeiten bestehen für BR-/JAV-Mitglieder nach § 37.6 BetrVG i. V. mit § 40 BetrVG, für die Schwerbehindertenvertretungen nach § 96.4 SGB IX i. V. mit § 96.8 SGB IX.

Tagungsadresse

DGB-Haus Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main

Mit dem Auto: A5 – Abfahrt Westhafen (geht nur aus Richtung Kassel) – geradeaus weiter auf Gutleutstr. – dann rechts auf die Stuttgarter Straße und über den Basler Platz hinweg auf die Wilhelm-Leuschner-Straße. Das Gewerkschaftshaus ist dann rechts. Wenn man weiterfährt und die nächste Möglichkeit 2 x links fährt, kommt man wieder auf die Gutleutstr., wo es ein Parkhaus gibt (2,00 € pro Std.).

Aus allen anderen Richtungen hält man sich am besten an die Beschilderung zum Hauptbahnhof, fährt an diesem vorbei (Basler Straße), muss dann erst mal rechts auf die Gutleutstraße einbiegen und dann sofort wieder links auf die Stuttgarter Straße – weiter wie oben.

Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Hauptbahnhof ist es jedoch sinnvoll, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Fußweg zum DGB-Haus: Sie verlassen den Hauptbahnhof und halten sich rechts, über- oder unterqueren (B-Ebene) die Basler Straße, gehen von dort links in die Wiesenhüttenstraße, überqueren die Gutleutstraße und gehen weiter bis zur Kreuzung Wilhelm-Leuschner-Str., die Fußgängerampel überqueren und nach rechts in die Wilhelm-Leuschner-Str. einbiegen, nach 100 m DGB-Haus.

Einladung zum Workshop des Projektes WING



Gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt

Lösungen aus der Perspektive des Gesundheitsschutzes,
der Qualifizierungs- und der Sozialpolitik

23. Juni 2015, Frankfurt am Main

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative



Fachlich begleitet durch



Organisation



Digitalisierung verändert gegenwärtig auf vielfältige Weise die Arbeitswelt. Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 werden Wertschöpfungsketten digital vernetzt und auf der Grundlage intelligenter Technologien gesteuert. Neue Automatisierungstechnologien und Assistenzsysteme halten Einzug in die Fabriken und bringen ergonomische Verbesserungen, aber auch neue Gefährdungen mit sich. In der digitalisierten Fabrik werden menschliche Planungen zunehmend durch technologische Entscheidungen ergänzt, teilweise auch ersetzt.

Auch die Wissensarbeit verändert sich. Produkte und Software werden zunehmend digital vernetzt, in mobiler Arbeit und in neuen Formen des Projektmanagements entwickelt. Verbreitete Schlagworte sind Lean, Agile und Scrum. Die damit verbundenen neuen Formen der Projektsteuerung haben weitreichende Folgen für die Arbeitsbelastung, für den Status der Wissensarbeiter, für die Personalführung und die individuellen Karrierewege. Arbeit wird flexibler, mobiler und sie findet zu einem großen Anteil in neuen digitalisierten Handlungsräumen statt.

Ergebnis dieser Entwicklung ist eine vielfältige moderne Arbeitswelt mit Chancen, aber auch neuen Risiken für die Beschäftigten. Der Workshop wirft einen Blick unter die Oberfläche der Schlagworte. Er verfolgt das Ziel, Handlungsbedarf zu benennen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich des Gesundheitsschutzes, der Qualifizierungs- und der Sozialpolitik zu erkennen.

Themen

- ▶ Formen, Risiken und Chancen digitalisierter Arbeit
- ▶ Anforderungen an den Gesundheitsschutz, die Bildungspolitik und die Sozialpolitik
- ▶ Anforderungen an die gewerkschaftliche Politik und die Arbeitsforschung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Interessensvertretung nach dem BetrVG und dem ArbSchG

Ablauf

- 9.30 Ankommen und Imbiss
- 10.30 **Begrüßung und Einführung**
CHRISTOPH EHLSCHEID (IG Metall, Vorstand, Leiter FB Sozialpolitik)
- 10:50 **Industrie 4.0 aus arbeitssoziologischer Sicht**
PROF. DR. HARTMUT-HIRSCH-KREINSEN (TU Dortmund)
- Diskussion
- 11.50 **Gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt. Perspektiven gewerkschaftlicher Politik**
PD DR. HANS-JÜRGEN URBAN (geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall)
- Diskussion
- 12.50 Mittagspause
- 13.50 **Wissensarbeit nachhaltig gestalten. Ein Überblick aus wissenschaftlicher Sicht**
PD DR. ANDREAS BOES / DR. TOBIAS KÄMPF (ISF München)
- Diskussion
- 14.50 **Wissensarbeit nachhaltig gestalten. Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis**
ERIC JÄGER (Betriebsratsvorsitzender, Robert Bosch GmbH, Abstatt)
- Diskussion
- 15.50 **Ausblick**
PD DR. HANS-JÜRGEN URBAN (geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall)
- 16.00 Ende des Workshops
- Moderation: Lion Salomon (IG Metall, Vorstand, Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz)